

05.08.2015 - 10:14 Uhr

"Grafik des Monats" - Thema im August: Mindestlohn vor allem im Gastgewerbe

Wer profitiert vom Mindestlohn?

So viel Prozent der Arbeitnehmer in diesen Branchen würden im Jahr 2015 weniger als 8,50 Euro je Stunde bekommen, wenn es den seit Anfang 2015 geltenden Mindestlohn nicht gäbe*:



*Löhne von 2013 hochgerechnet (mit Lohnsteigerungen)

**ohne Metall- und Elektroindustrie

Quelle: Institut d. deutschen Wirtschaft Köln (2015) © Globus

Hamburg (ots) -

Grafiken liefern die wichtigsten Informationen und Hintergründe auf einen Blick. Seit mehr als 60 Jahren versorgt dpa-infografik, ein Tochterunternehmen der Nachrichtenagentur dpa, Medien, Unternehmen, Regierungen, Verbände und Bildungseinrichtungen mit spannenden Schaubildern zu den großen Themen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Monatlich veröffentlichen wir ein Highlight aus dem umfangreichen Angebot der dpa-infografik im Presseportal als "Grafik des Monats". Diesen Monat geht es um ein Arbeitsmarkt-Thema: Wer profitiert vom Mindestlohn?

Die "Grafik des Monats" ist - bei Quellennennung "dpa-infografik GmbH" - frei zur einmaligen Veröffentlichung in Ihrem Medium/in Ihrer Publikation sowohl in Print wie Online.

Bei Interesse an weiteren Grafiken und Fragen zu den Bezugspreisen eines Grafik-Abos wenden Sie sich bitte mit dem Stichwort "Presseportal: Grafik des Monats" an Telefon + 49 (0)40 4113-32940 oder senden eine E-Mail an: infografik@dpa.com. Mehr unter www.dpa-infografik.com

Unsere Grafikexperten fertigen auch Auftragsgrafiken speziell nach Ihren Wünschen und in Ihrem Corporate Design für die interne und externe Kommunikation. Anfragen dazu ebenfalls mit dem Stichwort "Presseportal: Grafik des Monats" unter Telefon: +49 (0)40 4113-32755, E-Mail: studio@newsaktuell.de.

Kontakt:

dpa-infografik GmbH
Angelika Raub
Telefon: 49 40 4113 32942
E-Mail: raub.angelika@dpa.com

Medieninhalte



Seit Anfang 2015 gilt in Deutschland der Mindestlohn. Ein Arbeitgeber muss seitdem seinen Arbeitnehmern für jede geleistete Stunde mindestens 8,50 Euro zahlen. Am meisten profitieren Beschäftigte im Gastgewerbe davon. Mehr als die Hälfte von ihnen (54 Prozent) würden heute weniger als 8,50 Euro je Stunde verdienen, wenn es den Mindestlohn nicht gäbe. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/43612 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/dpa-infografik GmbH"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057423/100776152> abgerufen werden.